

Inhalt

Einleitung: Das Christentum als Religion der Gesellschaft	9
I Das Christentum im Ancien Régime	23
1. Symbiotische Konkurrenz. Geistliche und weltliche Herrschaft in der Vormoderne	28
2. Christliche Kirchen in Europa	37
<i>Optionen der Form</i>	37
<i>Hierarchie und Besitz</i>	40
<i>Gemeindekirche und Staat</i>	53
3. Hierarchie und Eliten	62
4. Pfarrer	72
<i>Einkommen und Herkunft</i>	74
<i>Patronat als Herrschaft</i>	81
5. Scheiternde Reformen	87
<i>Frankreich</i>	88
<i>Die Jesuiten</i>	91
<i>Habsburg</i>	92
II Das Christentum in der Bürgergesellschaft	103
1. Die Religion der Revolution	109
<i>Die Constitution Civile</i>	110
<i>Dechristianisierung</i>	115
<i>Der Kult der Revolution</i>	118

2. Die großen Säkularisationen	126
<i>Italien und Spanien</i>	128
<i>Die Reichskirche</i>	131
<i>England</i>	133
3. Von der privilegierten Korporation zum Verein	139
<i>Toleranz</i>	139
<i>Schwierige Pluralität der Bekenntnisse</i>	142
4. Die Erfindung der politischen Religion	157
<i>Gesellschaft und Moral</i>	159
<i>Gesellschaft und Familie</i>	161
<i>Gegen Atomisierungen</i>	163
<i>Politische Religionen</i>	167
<i>Kirche als politische Form</i>	177
5. Diffusion und Enteignung	184
<i>Der politische Raum der Partizipation</i>	184
<i>Die Monarchie</i>	190
<i>Die Nation</i>	208
<i>Religion und Politik</i>	221

III Das Christentum in der Vergesellschaftung

der Moderne	227
-------------------	-----

1. Organisation und die Folgen	233
<i>Die Gnadenanstalt</i>	233
<i>Protestantische Staatskirchen</i>	241
<i>Autonomie und Mitgliedschaft als Problem</i>	246
2. Religion als soziale Bewegung	253
<i>Methodisten und Deutschkatholiken</i>	256
<i>Missionsvereine und Bibelgesellschaften</i>	263
<i>Begeisterte Netzwerke</i>	268
3. Frömmigkeit	271
<i>Entkirchlichung</i>	273
<i>Familienfrömmigkeit</i>	280
<i>Medienfrömmigkeit</i>	284

<i>Mit der Transzendenz kommunizieren</i>	291
<i>Das Jenseits wahrnehmen</i>	301
4. Frauen in der Religion der Männer	307
<i>Die Ordnung der Geschlechter</i>	308
<i>Caritas, Philanthropie und Mission</i>	310
<i>Enteignete Spiritualität</i>	319
<i>Phantasmen der Ordnung und der Sünde</i>	322

IV Das Christentum als Kultur

1. Ideen und Strukturen	341
2. Das Problem des Deismus	347
<i>Die Religion der Societas civilis</i>	348
<i>Theodizee</i>	354
<i>Religion als Kultur</i>	357
3. Religionen und die Religion in der Menschheitsgeschichte	362
<i>Anfänge der Historisierung</i>	364
<i>Der lange Weg zum Kollektivsingular</i>	369
<i>Ortloses Christentum</i>	394
4. Religion und die Grundlagen der Kultur	397
<i>Selbstoffenbarung</i>	397
<i>Mitteilungen: Gott und die Sprache</i>	400
<i>Reflexivität: Symbole und Mythen</i>	403
5. Die Religion der Philosophen und der Theologen	407
<i>Das absolut freie Wesen</i>	408
<i>Der sich selbst anschauende Geist</i>	411
<i>Die potentia existendi</i>	414
<i>Selbstverhältnisse</i>	416
<i>Religion »setzen«</i>	421
6. Verschiebungen	433

Schluss: Säkularisierung?	437
<i>Säkularisierung als Konzept</i>	439
<i>Differenzierung</i>	444
<i>Inklusion</i>	448
<i>Kommunikation und Sinnbildung</i>	451
<i>Säkularisierung beobachten</i>	454
Anhang	457
Anmerkungen	459
Quellen und Literatur	504
Danksagung	540